

Schnittmuster Ellie Mae Designs 148

Willkommen! Vielen Dank, dass Sie sich für einen Ellie Mae-Schnitt für Ihr nächstes Nähprojekt entschieden haben.

Technische Dinge für den optimalen Erfolg:

Waschen Sie Ihren Stoff immer so vor, wie Sie auch das Endprodukt waschen möchten.
Den Stoff bügeln, um Falten zu entfernen.

Die folgenden Schnitt-Teile sind in diesem Schnittmuster enthalten:

1. Tasche Taschenband
2. Tasche aufgesetzte Tasche
3. Tasche vorderes Mittelstück
4. Tasche Seitenteil
5. Tasche Vorder- und Rückenteil
6. Taschenklappe
7. Tasche Träger
8. Körper Modell A, B und C
9. Arm Modell A, B und C
10. Bein Modell A, B und C
11. Kleid Vorder- und Rückenteil Modell A, B und C
12. Ärmel Modell A, B und C
13. Unterhose Modell A, B und C

Verwenden Sie die Schnitt-Teile 1 bis 7 für die Tasche.

Verwenden Sie die Schnitt-Teile 8 bis 13 für die Puppe Modell A, B oder C.

Wählen Sie die Schnitt-Teile aus, die zu dem gewünschten Modell gehören. Wenn Sie möchten: Kopieren Sie die Teile auf dünnes Transparentpapier o.ä. um den Original-Schnitt zu erhalten. Schneiden Sie die Schnitt-Teile aus. Die Teile mit einem normalen Bügeleisen glätten (kein Dampfbügeleisen verwenden!).

Die Layouts geben Informationen darüber, wie die Schnitt-Teile für das Zuschneiden auf dem Stoff platziert werden können. Die Schnitt-Teile auf dem Stoff entsprechend des Layouts anordnen. Achten Sie dabei auf die zusätzlichen Informationen, die bei jeder Zeichnung notiert sind und auf evtl. weiterführende Anweisungen. Die Layouts dienen als Richtlinie. Eine Legende ist den Layouts beigefügt, die die rechte und linke Stoffseite und die Schnitt-Teile genau identifizieren. Auch werden weiterführende Stoffinformationen für diesen Schnitt beigefügt.

Auf jedem Schnitt-Teil ist der Fadenlauf angezeichnet. Die Papierschnitt-Teile so auf dem Stoff anordnen, dass die Pfeilspitzen jeweils in dieselbe Richtung zeigen. Es ist sehr wichtig, dass Sie hierauf achten. Der Fadenlauf-Pfeil ist an beiden Enden jeweils mit gleichem Abstand zur Schnittkante, der Längskante des Stoffs, zu positionieren.

Einige Teile können auch quer zum Fadenlauf zugeschnitten werden, in diesem Fall ist der Fadenlauf dann rechtwinklig zur Stoff-Längskante. Diese Informationen finden Sie dann entsprechend auf den einzelnen Schnitt-Teilen. Die Schnitt-Teile wie im Layout illustriert auf den Stoff auflegen, der Fadenlauf ist immer geradlinig auf dem Stoff.

Verwenden Sie Stoffgewichte oder Stecknadeln, um den Papierschnitt auf dem Stoff zu halten.

Schneiden Sie mit der Schere oder dem Rollschneider zu.

Zuschneide-Legende („Layout Key“)

Türkis	rechte Stoffseite
Weiß	linke Stoffseite
Hellgrau	Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach oben
Dunkelgrau	Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach unten
Weiß/Punkte	Einlage

Zuschneide-Übersicht

Wichtige Vokabeln:

- Center Back Seam = rückwärtige Mittelnah
- Center Front Seam = vordere Mittelnah
- Fold = Stoffbruch
- Fold line = Umbruch
- Grain of fabric = Fadenlauf
- Inner Leg Seam = Innenbeinnah
- Lengthwise Or Crosswise Grain Of Fabric = Fadenlauf oder quer dazu
- Outer Edge = Außenkante
- Place on Fold = Stoffbruch
- Single Layer = einlagig
- Upper Edge = Oberkante
- Velcro Placement = Klettband-Ansatz
- **Für die Tasche (Tote):**
- Aus Stoff gemäß Plan:
 - Schnitt-Teil 2 (Aufgesetzte Tasche) – 1x
 - Schnitt-Teil 3 (vorderes Mittelstück) – 1x
 - Schnitt-Teil 4 (Seitenteil) – 2x
 - Schnitt-Teil 5 (Vorder- und Rückenteil) – 1x
 - Schnitt-Teil 6 (Taschenklappe) – 1x
 - Schnitt-Teil 7 (Träger) – 2x
- Aus Stoff 2 (Fabric 2 Tote) gemäß Plan:
 - Schnitt-Teil 1 (Taschenband) – 1x
 - Schnitt-Teil 2 (Aufgesetzte Tasche) – 1x
 - Schnitt-Teil 5 (Vorder- und Rückenteil) – 2x
 - Schnitt-Teil 6 (Taschenklappe) – 1x
- Aus aufbügelbarere Einlage (Fusible Interfacing) gemäß Plan:
 - Schnitt-Teil 2 (Aufgesetzte Tasche) – 1x
 - Schnitt-Teil 5 (Vorder- und Rückenteil) – 2x
 - Schnitt-Teil 6 (Taschenklappe) – 1x
- **Für die Puppe A, B, C (Doll A, B, C):**
- Aus Stoff gemäß Plan:
 - Schnitt-Teil 8 (Körper) – 2x
 - Schnitt-Teil 9 (Arm) – 4x
- Aus Stoff 2 (Fabric 2 Doll) gemäß Plan:
 - Schnitt-Teil 10 (Bein) – 4x
- Aus Stoff 3 (Fabric 3 Doll) gemäß Plan:
 - Schnitt-Teil 11 (Kleid Vorder- und Rückenteil) – 1x im Stoffbruch
 - Schnitt-Teil 12 (Ärmel) – 2x

-
- Aus Stoff 4 (Fabric 4 Doll) gemäß Plan:
- Schnitt-Teil 13 (Unterhose) – 2x
-

-
- Zum Übertragen der Markierungen, Punktmarkierungen und Ansatzlinien wird ein wasserlöslicher Stift oder Kreide verwendet. Markieren Sie immer auf der linken Stoffseite, es sei denn, es wird ausdrücklich etwas anderes in der Anleitung gesagt. Wird eine Markierung auf der rechten Stoffseite benötigt, wird mit Stecknadeln oder Handstichen markiert.
-
- Passzeichen werden zum exakten Zusammensetzen von entsprechenden Schnitt-Teilen verwendet. Es ist sehr wichtig, dass die Passzeichen vor dem Entfernen des Papierschnitts auf den Stoff übertragen werden. Ein einfacher Weg ist, den überstehenden Teil des Passzeichens abzuschneiden und anschließend einen kleinen Knips in der Nahtzugabe einzuschneiden. Die Passzeichen werden in den Zeichnungen zum leichteren Erkennen immer mit überstehendem Teil illustriert.
-
- Kleine Knipse innerhalb der Nahtzugaben sind sinnvoll beim Markieren von Punktmarkierungen, Enden von Umbrüchen und Enden von Ansatzmarkierungen. Kleine Knipse sind sehr klein – ein ganzes Stück kürzer als die Nahtzugaben. Bei 6 mm Nahtzugaben sind die Knipse nicht tiefer als 3 mm.
-
- **NAHTZUGABEN (Seam Allowances)**
- 1,3 cm Nahtzugabe sind im Schnitt bereits enthalten, es sei denn, es wird im Schnitt ausdrücklich anders angegeben. Die Nähte werden mit mittellangem Geradstich gesteppt.
-
- Zum Versäubern mit einem breiten Zickzack mittlerer Stichlänge oder der Overlock arbeiten, siehe Anleitung Ihrer Nähmaschine.
-

-
- **Nählegende („Fabric Key“)**

- | | |
|---------------------------|---------------------------|
| • Türkis | rechte Stoffseite Stoff 1 |
| • Türkis/weiße Punkte | rechte Stoffseite Stoff 2 |
| • Helltürkis/dunkeltürkis | rechte Stoffseite Stoff 3 |
| • Helltürkis/dunkeltürkis | rechte Stoffseite Stoff 4 |
| • Weiß/Punkte | Einlage |
| • Weiß | linke Stoffseite |

-
- **Die Tasche (Constructing the Tote)**
-

- Hinweis: Die enthaltene Nahtzugabe beträgt 1,3 cm.
-
- 1. Einlage auf die linke Seite der Stoff 2-Tasche, auf das Stoff 2 Vorder- und Rückenteil und auf die Stoff 2 Klappe aufbügeln.
-
- 2. Das Zierband auf die rechte Seite des Taschenbands aufstecken, dabei das Zierband mittig über die Ansatzmarkierung legen. Entlang der Längskanten steppen. An der Unterkante des Taschenstreifens 1,3 cm einschlagen und bügeln.
-
- Das Taschenband auf die Stoff 1-Tasche rechts auf rechts aufstecken, dabei liegt die gebügelte Unterkante entlang der Ansatzmarkierung. Mit 3 mm Abstand zur Bügelkante aufsteppen. Die Seiten- und Oberkanten heften.
-

- 3. Die Stoff 2-Tasche auf die so vorbereitete Tasche rechts auf rechts aufstecken. Die Oberkante steppen. Wenden. Mit 3 mm Abstand zur Oberkante absteppen und die übrigen Kanten heften.
-
- Die Tasche auf das Mittelteil aufstecken, die Oberkanten liegen dabei an den Ansatzmarkierungen. An den Seiten- und Unterkanten heften.
-
- 4. Die Seitenteile rechts auf rechts auf das Mittelteil aufstecken. Steppen. Nahtzugaben in die Seitenteile bügeln. Mit 6 mm Abstand zu den Nähten absteppen.
-
- 5. Ein Stück vom 2,5 cm breiten Klettband zu 3,8 cm Länge zuschneiden. Die harte Seite des Kletts auf das Vorderteil entlang der Ansatzmarkierung aufstecken, die weiche Seite des Kletts auf das Stoff 2-Klappenteil. Knappkantig aufsteppen.
-
- 6. Die Stoff 1-Klappe rechts auf rechts auf die Stoff 2-Klappe aufstecken. Die Außenkanten steppen. Die Nahtzugaben zurück- und einschneiden. Klappe wenden und bügeln. Die Klappe mit 6 mm Abstand zur fertigen Kante der Klappe absteppen.
-
- Die Klappe auf das Stoff 1-Rückenteil entsprechend der Ansatzmarkierung aufstecken. Heften.
-
- 7. Am Träger je 1,3 cm entlang der Längskanten einschlagen und bügeln. Träger links auf links legen entlang des Umbruchs und bügeln. Knappkantig die Längskanten heften.
-
- Das Zierband mittig auf den Träger aufstecken. Die Längskanten steppen. Heftfäden entfernen. Für den zweiten Träger wiederholen.
-
- Die Träger mit der Zierbandseite nach unten auf das Vorder- und Rückenteil entsprechend der Ansatzmarkierung aufstecken. Heften.
-
- 8. Vorder- und Rückenteil rechts auf rechts aufeinander stecken und die Seiten- und Unterkanten steppen.
-
- Die unteren Ecken wie gezeigt rechts auf rechts legen, die Nähte treffen bündig aufeinander. Steppen.
-
- 9. Für das Futter die Stoff 2-Vorder- und Rückenteile rechts auf rechts aufeinander stecken und die Seiten- und Unterkanten steppen, dabei eine Wendeöffnung an der Unterkante offen lassen.
-
- Die unteren Ecken wie gezeigt rechts auf rechts legen, die Nähte treffen bündig aufeinander. Steppen.
-
- 10. Die Futtertasche rechts auf rechts auf die Tasche aufstecken, die Seitennähte treffen bündig aufeinander. Die Oberkante steppen.
-
- Tasche wenden. Die Wendeöffnung schließen. Das Futter in die Tasche legen und die Oberkante mit 6 mm Abstand absteppen. Einen Knopf auf die Taschenklappe entsprechend der Ansatzmarkierung aufnähen.

• **Die Puppen Modell A, B und C (Views A, B and C - Constructing the Doll)**

- Hinweis: Die enthaltene Nahtzugabe beträgt 6 mm.
-
- 1. Die Gesichtszüge auf ein Körperteil mit einem Bleistift aufzeichnen.
-

- 2. Die Körperteile rechts auf rechts aufeinander stecken. Die Außenkanten steppen, dabei um die Halsregion herum mit kleinen Stichen arbeiten. Die untere Naht bleibt offen. Nahtzugaben einschneiden. Körper wenden.
-
- 3. Jeweils zwei Beinteile rechts auf rechts aufeinander legen. Die Außenkanten steppen, dabei die obere Naht offen lassen. Nahtzugaben einschneiden. Wenden. Für das andere Bein wiederholen.
-
- Die Beine fest bis 1,3 cm unterhalb der Oberkante mit Bastelwatte füllen. Bein an der Oberkante entlang des Umbruchs falten und heften.
-
- Die Beine auf den Körper aufstecken, dabei darauf achten, dass die „Zehen“ nach vorne schauen. Heften, dabei das Rückenteil des Körpers nicht mitfassen.
-
- 4. Den Körper fest mit Bastelwatte bis 1,3 cm oberhalb der Unterkante füllen. Nahtzugaben nach innen einschlagen und die Öffnung verschließen.
-
- 5. Zwei Armteile rechts auf rechts aufeinander legen. Die Außenkanten steppen, dabei die obere Naht offen lassen. Nahtzugaben einschneiden. Wenden. Für den anderen Arm wiederholen.
-
- Die Arme fest bis 2 cm unterhalb der Oberkante mit Bastelwatte füllen. 6 mm Nahtzugaben nach innen einschlagen. Arme an der Oberkante entlang des Umbruchs falten und heften. Lange Stiche zum Einhalten entlang der Oberkante arbeiten.
-
- Die Arme auf den Körper aufstecken, mit Handstichen annähen.
-
- Das Holzende eines Pinsels in die gewünschte Augenfarbe tunken und zwei Punkte für die Augen aufmalen. Trocknen lassen, dann einen flachen Zahnstocher in weiße Farbe tunken und zwei winzige Pünktchen in die untere Ecke der Augen malen. Mit dem Holzende des kleinen Pinsels den Mund aufmalen. Trocknen lassen. Mit einem Permanentmarker die Augenbrauen, die Wimpern und die Nase aufmalen. Mit Puder und einem Wattebausch die Wangen aufmalen.
-
- **Die Puppe anziehen („Dressing the Doll“)**
-
- 1. Die Unterhosenteile rechts auf rechts aufeinander stecken und die vordere und rückwärtige Mittelnäht schließen. Nahtzugaben einschneiden.
-
- Die Innenbeinnähte rechts auf rechts legen und fortlaufend schließen.
-
- 2. Oberkante entlang des Umbruchs links auf links legen und bügeln. Mit 3 mm Abstand zur Oberkante mit langem Geradstich heften.
-
- Saumkanten der Beinsäume links auf links entlang des Umbruchs legen und bügeln. Einhaltfäden per Hand mit 6 mm Abstand zum Umbruch arbeiten.
-
- Die Unterhose anziehen. Einhaltfäden entsprechend stark anziehen und sichern. Kräuselungen gleichmäßig verteilen.
-
- 3. Die Ärmel auf ein Kleidteil rechts auf rechts aufstecken, die Passzeichen treffen bündig aufeinander. Ärmelnaht steppen. Nahtzugaben in den Ärmel bügeln.
-
- Die Ärmel auf das verbleibende Kleidteil ebenso aufsteppen.
-
- 4. Das Kleidvorder- und –rückenteil rechts auf rechts aufeinander stecken. Die Ärmelkanten aufeinander stecken, die Unterarmnähte treffen aufeinander. Steppen.
-

- 5. Die Saumkante versäubern. 1,3 cm Saumzugaben nach innen einschlagen und bügeln. Knappkantig säumen.
-
- Den Halsausschnitt und die Ärmelkanten entlang des Umbruchs auf links legen. Mit Quiltgarn und Handstichen mit 6 mm Abstand zum Umbruch mit langem Stich heften, Enden hängen lassen.
-
- Kleid anziehen. Einhaltfäden entsprechend stark anziehen und verknoten. Kräuselungen gleichmäßig verteilen.
-
- 1. Für den Schal vom Spitzendeckchen wie gezeigt ein Stück zuschneiden. Das Deckchen um die Puppe wickeln und vorne mit Handstichen annähen. Die Oberkanten des Deckchens mit der Heißklebepistole auf dem Kleid fixieren.
-
- **Fertigstellen („Finish“)**
-
- **Modell A (View A)**
-
- Den Steg vom Knopf mit einem Drahtschneider entfernen. Den Knopf wie gezeigt auf dem Schal mit einer Heißklebepistole ankleben.
-
- 2. Für die Puppenhaare die Wolle um zwei 3,25 mm Metallstricknadeln wie gezeigt wickeln, die Enden verknoten. Wolle befeuchten. Nadeln in den vorgeheizten Backofen bei 120° C für 30 Minuten trocknen lassen. Abkühlen lassen.
-
- Stricknadeln entfernen, die Knoten abschneiden. Die Wolle in 2,5 cm und 3,8 cm lange Stücke schneiden. Beginnend am Oberkopf die Locken entlang der Naht mit der Heißklebepistole aufkleben, die kleinen Stücke für vorne, die längeren Stücke für die Seite verwenden. Die Locken wie gewünscht zuschneiden. Das Gesicht und die Kleidung der Puppe abdecken und die Locken mit Haarspray fixieren.
-
- 3. Zwei Stückchen Zierband (3 mm breit) zu je 10 cm Länge zuschneiden. Jedes Band zu einer Schleife binden und wie gezeigt mit der Heißklebepistole ankleben.
-
- **Modell B (View B)**
-
- 1. Die Spitzenborte wie gezeigt um den Ausschnitt legen, die Enden in der rückwärtigen Mitte überlappen lassen. Mit der Heißklebepistole ankleben.
-
- 2. Das 6 mm breite Band um die Taille der Puppe legen und in der rückwärtigen Mitte zu einer Schleife binden. Band wie gewünscht zuschneiden.
-
- 3. Für die Puppenhaare die Wolle längs um ein 18 cm langes Stück Karton sieben Mal schlingen. Schlaufen vom Karton lösen und in der Mitte wie gezeigt fest abbinden.
-
- Die Haare auf den Kopf auflegen, der Knoten liegt über der Naht, mit der Heißklebepistole ankleben. Seitlich zu Zöpfen binden und die Knoten mit der Heißklebepistole ankleben.
-
- 4. Zwei Stückchen Zierband (3 mm breit) zu je 10 cm Länge zuschneiden. Jedes Band zu einer Schleife binden und wie gezeigt mit der Heißklebepistole ankleben.
-
- **Modell C (View C)**
-
- 1. Für den Kragen Einhaltfäden entlang der Kante der Spitzenborte arbeiten. Um den Hals legen und entsprechend stark die Einhaltfäden anziehen, die Enden überlappen in der rückwärtigen Mitte. Enden verknoten. Mit der Heißklebepistole ankleben.

-
- Den Steg vom Knopf mit einem Drahtschneider entfernen. Den Knopf wie gezeigt auf dem Schal mit einer Heißklebepistole ankleben.
-
- 2. Das 6 mm breite Band um die Taille der Puppe legen und in der rückwärtigen Mitte zu einer Schleife binden. Band wie gewünscht zuschneiden.
-
- 3. Die Haare aufkleben und entlang der Naht mit der Heißklebepistole ankleben. Zur gewünschte Frisur zuschneiden.

•

•

-
- © The McCall Pattern. Co., 2013. Alle Rechte vorbehalten.

•